

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 39.

Dresden, am 2. März

1882.

Neununddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 22. Februar 1882.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 390—400. — Entschuldigungen. —
Berathung des Berichts, bez. Anträge der II. Deputation
über Cap. 53—58 der Zusätze, Departement des Innern,
und das königl. Decret Nr. 38, einen Nachtrag zu Cap. 54,
Errichtung einer neuen Polizeibezirkswache, sowie Cap.
69—72 des Etats der Zusätze, Departement des Innern,
und das königl. Decret Nr. 17, die Erläuterung und Be-
gründung des Postulats Cap. 69 III der Zusätze, Kunst-
anstalten betr. — Feststellung der Tagesordnung für die
nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Pro-
tocols über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr
18 Minuten Vormittags in Gegenwart des Herrn Staats-
ministers von Nostitz-Wallwitz, der Herren königl.
Commissare Geh. Räte von Charpentier und
Schmalz, geh. Regierungsräte Schmiedel, Jäppelt
und Böttcher, sowie in Anwesenheit von 38 Kammer-
mitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren,
ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die Sitzung!
Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute Herr
Secretär Löhr.

(Nr. 390.) Eingabe des Allgemeinen Hausbesitzer-
vereins in Dresden vom 21. Februar, Zurückziehung der
Petition wegen der Reform der städtischen Abgaben in
Dresden betr.

Präsident von Zehmen: Ist zu den Acten zu
nehmen.

(Nr. 391.) Protokollextract der Zweiten Kammer
vom 20. Februar, Schlußberathung über Cap. 19 bis 21
des Etats der Ueberschüsse, Steuern und Abgaben betr.

Präsident von Zehmen: An die zweite Depu-
tation.

(Nr. 392.) Desgleichen, allgemeine Vorberathung
über das königl. Decret Nr. 45, den Entwurf eines Ge-
setzes, ergänzende Bestimmungen zu § 84 des Allgemeinen
Berggesetzes vom 16. Juni 1868 betr., und den Antrag
zu Nr. 153.

Präsident von Zehmen: Die Schlußberathung
in der Zweiten Kammer ist zunächst noch erst abzu-
warten; vorläufig ist der Gegenstand an die erste De-
putation abzugeben.

(Nr. 393.) Anschlußpetition der Spinnereibesitzer
Theilig und Klau in Grimmitzschau und Genossen an die
Petition wegen Aufhebung des Chauffeegeldes.

Präsident von Zehmen: An die zweite Depu-
tation.

(Nr. 394.) Antrag zum mündlichen Bericht der
vierten Deputation, die Petition der Diaconenbildungs-
anstalt mit Rettungshaus zu Obergorbitz betr.

(Nr. 395.) Desgleichen, die Petition des Lohn-
copisten Frauenstein in Dresden betr.

(Nr. 396.) Anzeige der vierten Deputation über die
als unzulässig erklärten Petitionen: a) Gotthelf Hoff-
mann's in Dresden, b) des Schneidemühlenbesizers
Schindl in Gunnersdorf, c) des Gasthofsbesizers Burk-
hardt in Löbau.

(Nr. 397.) Antrag zum mündlichen Bericht der
zweiten Deputation über die zu Cap. 79 des Etats der
Zusätze, Straßenbauverwaltung betr., eingegangenen
Petitionen.

(Nr. 398.) Bericht der dritten Deputation über das
königl. Decret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die
Jahre 1878 und 1879 betr.

(Nr. 399.) Antrag zum mündlichen Bericht der
ersten Deputation über das königl. Decret Nr. 31, den
Gesetzentwurf wegen Errichtung von Familienanwarts-
schaften an Lehen betr.

(Nr. 400.) Bericht der zweiten Deputation über die
auf Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Halte-
stellen zc. eingegangenen Petitionen.

Präsident von Zehmen: Sämmtliche vorgetragenen